

Der Schwarzbandsalmmler (*Hyphessobrycon scholzei*)

Der Schwarzbandsalmmler gehört zur Gattung *Hyphessobrycon*. Von diesen kleinen Schwarmalmmlern gibt es etwa 65 Arten, die nahe verwandt mit der Gattung *Hemigrammus* sind.

Verbreitung (*Hyphessobrycon*): über weite Gebiete von Südamerika und Mittelamerika (nördlich bis Mexiko) *Hyphessobrycon scholzei* selbst wird im Gebiet des unteren Amazonas gefunden. Der Körper des etwa 5cm groß werdenden Fisches ist gestreckt, das Rücken - und Bauchprofil gleichmäßig gewölbt.

Färbung: Grausilbern, bei Lichteinfall manchmal gelblich, manchmal grünlich schimmernd. Charakteristisch ist eine schwarze Längsbinde. Sie endet in einem rautenförmigen Fleck auf der Schwanzwurzel.

Pflege: anspruchslos, nicht besonders wärmebedürftig (etwa 22°C sind ausreichend), liebt freie Schwimmflächen, Wasserwerte: pH: Neutral, °dGH: <25(meine Erfahrungen) <15 (Literatur)

Zucht: Schwarmansatz oder auch in Paaren. Schlupf nach 20 - 28 Stunden. Anfüttern mit Rotatorien nach 4 - 5 Tagen. Bei regelmäßigem Wasserwechsel so gut wie keine Verluste.

Meine Erfahrungen: 2 Paare in frischem Leitungswasser (Silberhöhe) am Abend angesetzt.

Gemessene Wasserwerte: 7,8 pH; 25 °dGH

Abgelaicht : nach etwa 12 Stunden ; Anzahl (geschätzt) \approx 450 - 500 ; Schlupf nach etwa 24 Stunden.

Angefüttert mit Rotatorien 4 Tage nach dem Schlupf. Nach nochmals 5 Tagen wurden schon Cyclopsnauplien gefressen.

Aufgezogene Stückzahl: über 400.

Literatur: G. Sterba : Süßwasserfische der Welt

H. Stallknecht : So züchtet man Zierfische

H. Frey : Salmmler - Zierfisch-Monographien Band 1